

Helferessen und Checkübergabe
Schlusspunkt einer gelungenen WM



Vollzogen. Checkübergabe ans Kinderdorf Leuk. FOTO ZUG

GRÄCHEN | Am Freitag ging die Skibob- und Snowbike-Weltmeisterschaft in Grächen mit einem Helferessen definitiv zu Ende. Dabei galt es, auch noch einen Check ans Kinderdorf Leuk zu übergeben.

Am 24h-Charity-Snowbike-Event sind die Fahrer für das Kinderdorf Leuk gefahren. Stättliche 3027 Runden wurden absolviert. Die Fahrten sind sowohl von den 12 Fahrern des Teams Weltrekord als auch von vielen anderen Snowbike-Begleitern absolviert worden. Das OK entschied sich schliesslich, den Betrag auf 4000 Franken aufzurufen. Die Verantwortlichen des Kinderdorf

fes mit der Schulleiterin Lotti Studer und den Kindern – drei davon führen am Anlass mit – freuten sich riesig über die Spende. Auch der Show-Act quickchange fand im Gemeindefaal grossen Anklang. Eli Simic – ab nächster Woche als Bachelorette auf 3+ zu sehen – begeisterte das Publikum gemeinsam mit ihrer Kollegin Natalie. Die beiden Damen faszinierten mit ihren aufwendigen Kleidern, die sie binnen Sekunden wechselten. Auch der Bauchredner Retonio verblüffte das Publikum mit seinem Können. Retonio, einer der langsten Appenzeller, steht seit 50 Jahren auf der Bühne. Im Anschluss gingen die Helfer dann zum gemütlichen Teil mit Speis und Trank über. | **wb**

Wirtschaft | GV der Pensioniertengruppe Syna

Schnyder neuer Präsident

visp | An der ordentlichen GV der Pensioniertengruppe Syna im Martinsheim gabs einen Führungswechsel.

Erich Pfammatter, Präsident der Pensioniertengruppe, konnte fast 100 Mitglieder begrüssen. In seinem Bericht ging er auf die verschiedenen vergangenen Aktivitäten und Ausflüge der Pensioniertengruppe ein. Er hielt fest, dass eine Gewerkschaft von den langjährigen Mitgliedern lebt und es ihm immer wieder grosse Freude bereitet, Weggeführten aus vergangenen Zeiten zu treffen.

Da Pfammatter sein Amt zur Verfügung stellte, wählte die Versammlung Stefan Schnyder, Gampel, zum neuen Präsidenten der Pensioniertengruppe Syna. Zusätzlich zu den bisherigen Vorstandsmitgliedern Stefan Schnyder, Hans-Peter Sarbach, Edelbert Inсанд und Viktor Schwery wurde Walter Heldner in den Vorstand gewählt. Die Mitglieder dankten Pfammatter für den jahrelangen engagierten Einsatz zugunsten der Pensioniertengruppe Syna. Alex Zeiter, langjähriger Führer der Syna Region Oberwallis, muss aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten und möchte sein Amt zur Verfügung stellen. Auch ihm gebührte der Dank der Anwesenden und die Syna-Mitglieder

bestimmen einen neuen Führer bestimmen. Syna-Regionalverantwortlicher Johann Tscherrig bedankte sich bei den Anwesenden für ihre Treue zur Gewerkschaft Syna und hielt fest, dass die Gewerkschaften der pensionierten Mitglieder benötigen und heutzutage die gewerkschaftlichen Anliegen nicht einfach bei der Pensionierung enden. Zusammen muss man für die Anliegen einstehen.

Als Beispiele führte er an: Altersvorsorge 2020, Kündigungsschutz für ältere Arbeit-

nehmer, Arbeitslosenversicherung, Invalidenversicherung usw. Zudem ging er auf die wirtschaftliche Situation in unserem Kanton ein.

Alban Brigger, Ingenieur Naturgefahren Dienststelle für Wald und Landschaft, zeigte in seinem ausführlichen Referat auf, dass im Kanton Wallis viele Risiken für Naturkatastrophen bestehen und der Kanton Wallis in den vergangenen Jahren viele Projekte realisiert hat, um die Gefahren für die Bevölkerung zu mindern. Urs Kalbermatten, Professor FIS Bern, zeigte in

seinem ausführlichen Referat auf, dass das Leben nicht bei der Pensionierung endet. Heute lebt man noch gut 20 bis 30 Jahre nach der Pensionierung und demzufolge kann noch vieles unternommen werden. Man muss nur wollen. Eindrücklich schilderte er Ergebnisse und wie sich die Menschheit betreffend dem Alter verändert hat.

Die Mitglieder beschlossen, ihre jährlichen Ausflüge für dieses Jahr nach «Chamonix» und für das Jahr 2018 nach «Aeschried» zu organisieren. | **wb**



Gelungene GV. Die Pensioniertengruppe der Syna. FOTO ZUG

Theodulsmedaille verliehen



ALBINEN | Am Ostersonntag konnte Pfarrer Jean-Marie Perrig dem Albiner Kirchenchor-Mitglied Daniel Grand für seine 25-jährige aktive Mitgliedschaft die bischöfliche Theodulsmedaille überreichen. Kirchenchorpräsident Jean-Claude Varonier bedankte sich bei ihm im Namen des Kirchenchors, unter der musikalischen Leitung von Nicole Köppel, und übergab ihm für seine Treue das Buch «200 Jahre Wallise».

Parolenfassung der CVP Oberwallis

Das Präsidium der CVP Oberwallis lädt alle Mitglieder und Sympathisanten wie folgt zu einer Mitgliederversammlung ein:

Datum: Dienstag, 25. April 2017
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Restaurant Bellevue, Naters

- Programm:**
1. Begrüssung durch den Parteipräsidenten Anton Andenmatten
 2. Eidgenössische Abstimmung vom 21. Mai 2017
Energiegesetz (ENG)
Referentin: Rafaela Schinner, Studentin
 3. Kantonale Abstimmung vom 21. Mai 2017
Änderung des Ausführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Raumplanung
Referent: Jean-Michel Cina, Staatsrat
Vorstellung, Diskussion und Parolenfassung
 4. Verschiedenes

Die CVP Oberwallis freut sich, alle Mitglieder und Sympathisanten zu dieser Veranstaltung begrüssen zu dürfen.

CVP Oberwallis

Der Präsident
Anton Andenmatten

Die Sekretärin
Hanny Summermatter

Tourismus | Erstes Aletsch-Arena-Forum in Fiesch

Gelungene Premiere



gut besucht. Das erste Aletsch-Arena-Forum hat die Ziele erreicht. FOTO ZUG

FIESCH | Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Aletsch Arena AG laden die Leistungsträger und Partner der Aletsch Arena am Donnerstag zum ersten Aletsch-Arena-Forum nach Fiesch ein.

Dies mit dem Ziel, zu informieren, Wissen weiterzugeben und in den Dialog zu treten. Das Forum beinhaltete neben einem allgemeinen Informationsteil am Vormittag auch diverse Informations- und Networkingstände sowie Workshops zu Themen wie Digitalisierung, Marktbearbeitung und Kommunikation am Nachmittag. Im Sport Resort in Fiesch informierten der Verwaltungsratspräsident Florian Ruffiner sowie der Geschäftsführer Raoul Calame in einem ersten allgemeinen Teil der Veranstaltung über das vergangene Geschäftsjahr und aktuelle Herausforderungen. Während dem Vormittagsprogramm

durften die Verantwortlichen auch Bernhard Schwestermann begrüssen, den Fiescher Gemeindepräsidenten und Verwaltungsratsmitglied der Luftseilbahn Fiesch-Eggishorn AG, welcher sich bereit erklärte, allen Anwesenden aus erster Hand einen Einblick in das Projekt öV-Hub Fiesch zu gewähren. Der ehrsgeizige Fahrplan sieht vor, dass ab dem Winter 2019/20 den Gästen mittels 10er-Gondelbahn ein moderner, komfortabler und schneller Einstieg auf die Fischeralp angeboten werden kann. «Eine riesige Chance für die Aletsch Arena und für die gesamte Region», ist Bernhard Schwestermann überzeugt.

Mittags bot das Aletsch-Arena-Forum allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern während eines Stehlunchs die Möglichkeit, sich mit anderen Leistungsträgern auszutauschen und die Informationsstände zu besuchen. Diverse touristische Organisationen wie die Bergbahnen, Aletsch Tourismus, der Ho-

tellerieverein Aletsch Arena, der Verein Aletsch Kultur wie auch die Aletsch Arena AG selbst ermöglichten den Teilnehmern den direkten Austausch.

Das Nachmittagsprogramm der Veranstaltung beinhaltete drei Workshops. Die Bereichsleiter der Aletsch Arena AG Monika König-Gottsponeer, Jonas Walker, David Kestens sowie Mario Braide, Gastroferent und Geschäftsführer der Matterhorn Region AG, führten durch die Themen Digitalisierung, Marketing- und Kommunikation sowie Marktbearbeitung. Ziel war es, den Leistungsträgern und Partnern konkrete Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wie diverse Informations- und Vertriebskanäle genutzt werden können. «Wir blicken auf einen gelungenen Anlass und ein gelungenes Format zurück und freuen uns deshalb bereits auf die 2. Ausgabe im Oktober 2017», so Raoul Calame, Geschäftsführer der Aletsch Arena AG. | **wb**

Altkleidersammlung

SALGESCH | Am kommenden Freitag findet in den Gemeinden Salgesch und Varen die Frühjahrs-Altkleidersammlung statt. Die gesammelten Kleider sind vor 17.00 Uhr bei den üblichen Kehrichtsammelstellen abzustellen. Es dürfen nur die schwarzen 35-Liter-Säcke – und diese nicht zu überfüllt – benutzt werden. Bei Wohnräumen oder grossen Mengen Sammelgut kann der Samariterverein Salgesch direkt kontaktiert werden (Nummer 079 656 76 63).

HEUTE IM OBERWALLIS

Montag, 24. April
GLIS | Seniorenbühne Brig-Glis. Stress im Altersheim. AUSVERKAUFT. 20.00 Uhr Zeughaus Kultur

BEERDIGUNGEN

MÜNSTER-GESCHINEN | Marie Lagger-Weger. 1926. Am kommenden Mittwoch, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Münster.

ERNEN | Helen Thöni-Briui. 1923. Am Mittwoch, 3. Mai, 15.30 Uhr, Schlossriedhof Interlaken.

BRIGERBAD | Anna Imhof-Margelisch. 1921, morgen Dienstag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Glis.

Redaktion
Walliser Bote

Pomonastrasse 12
3930 Vrs
Tel. 027 948 30 00